

#mitgehen- Kreuzweg, der bewegt - Station 4

Von S. L.

21. März 2026, 20:05





Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Veronika sah, wie sehr Jesus leiden musste. Während die Soldaten ihn nicht ansahen, näherte sie sich ihm und wischte sein Gesicht sanft mit einem Tuch ab, wobei sie Tränen und Schweiß aufnahm.

Vieles können wir nicht allein.

Die Kräfte gehen uns aus und wir fühlen uns am Ende.

Oft ist es nicht mehr zum Aushalten. Manchmal begegnen uns dann Menschen, die mit uns auf die Situation blicken und mit uns aushalten. Sie bewirken keine Wunder, aber sie können uns mit kleinen Gesten zeigen, dass wir nicht allein sind. Das kann uns stärken für den weiteren Weg.

- Wo brauche ich Hilfe in meinem Bemühen?
- Wen habe ich im Blick? Wen habe ich vergessen?
- Wo gebe ich anderen Ansehen?
- Wofür gebe ich mein Gesicht her? Wofür stehe ich ein?

Gebet:

Herr Jesus Christus, guter Gott, du bist uns nah- in den Höhen und Tiefen unseres Lebens. Du hast uns im Blick und schaust uns mit liebenden Augen an. Du schenkst uns Ansehen und Zuwendung. Dafür danken wir dir und bitten dich: Schärfe unseren Blick für die Not um uns herum. Hilf uns zu helfen, wo Menschen Ansehen verloren haben. Hilf uns auch die kleinen Möglichkeiten zu erkennen, wie wir anderen Menschen helfen können.

Begleite uns auf dem Weg zum Leben.

Amen